

**Deutschland-Wiesloch: Zubereitung von Mahlzeiten**  
**OJ S 142/2023 26/07/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wiesloch  
Postanschrift: Marktstr. 13  
Ort: Wiesloch  
NUTS-Code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis  
Postleitzahl: 69168  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Hoffner, Andreas  
E-Mail: [a.hoffner@wiesloch.de](mailto:a.hoffner@wiesloch.de)  
Telefon: +49 622284214  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.wiesloch.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Bewirtschaftung der Mensa am Schulzentrum der Stadt Wiesloch  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023001999

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

55321000 Zubereitung von Mahlzeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Dienstleistungs- und Pachtvertrag (Rahmenvertrag) über die Bewirtschaftung der Mensa am Schulzentrum 69168 Wiesloch zum 01.09.2023.  
Die Stadt Wiesloch ist Träger des Schulzentrum. Zum Schulzentrum gehören das Ottheinrich-Gymnasium (OHG) und die Gemeinschaftsschule Esther Bejarano. Beide Schularten befinden sich auf einem Gelände (Campus). Auf dem Campus befindet sich die gemeinsame Mensa für beide Schulen.

Die Bewirtschaftung der Schulmensa umfasst die Herstellung von ca. 250 Essen täglich bei durchschnittlich 190 Verpflegungstagen pro Schuljahr sowie die Übernahme des Kioskverkaufs im Rahmen einer Konzession.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

15894200 Fertigmahlzeiten, 15894210 Schulmahlzeiten

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Hauptort der Ausführung: Wiesloch

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Dienstleistungs- und Pachtvertrag (Rahmenvertrag) über die Bewirtschaftung der Mensa am Schulzentrum 69168 Wiesloch zum 01.09.2023.

Die Stadt Wiesloch ist Träger des Schulzentrum. Zum Schulzentrum gehören das Ottheinrich-Gymnasium (OHG) und die Gemeinschaftsschule Esther Bejarano. Beide Schularten befinden sich auf einem Gelände (Campus). Auf dem Campus befindet sich die gemeinsame Mensa für beide Schulen.

Die Bewirtschaftung der Schulmensa umfasst die Herstellung von ca. 250 Essen täglich bei durchschnittlich 190 Verpflegungstagen pro Schuljahr sowie die Übernahme des Kioskverkaufs im Rahmen einer Konzession.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Ab- und Umbestellmöglichkeit / Gewichtung: 40 % (skaliert auf 100 %)

Qualitätskriterium - Name: Anteil Bioprodukte / Gewichtung: 30 % (skaliert auf 100 %)

Qualitätskriterium - Name: Anteil saisonale Produkte / Gewichtung: 30 % (skaliert auf 100 %)

Kostenkriterium - Name: Bruttogesamtpreis / Gewichtung: 60 %

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Verpächter hat die Option den Vertrag schriftlich spätestens 6 Monate vor Vertragsende um jeweils ein weiteres Jahr bis zum 31.08.2027 zu verlängern.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Gem. § 12 (2) Nr. 15 UStG ermäßigt sich die Steuer auf 7 % für die nach dem 30. Juni 2020 und vor dem 1. Januar 2024 erbrachten Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen, mit Ausnahme der Abgabe von Getränken. Für die Auswertung der Angebote erfolgt eine lineare Aufteilung der geschätzten Essenzahlen sowie der geschätzten Verpflegungstage auf die maximale Vertragslaufzeit (48 Monate), aufgeteilt in die Zeiträume bis 31.12.2023 und ab 01.01.2024. Der Gesamtbruttobetrag im Leistungsverzeichnis (Produkte/Leistungen) bei

Angebotsabgabe entspricht daher – aufgrund des zeitweise reduzierten Steuersatzes, je nach Regelsteuersatz - nicht dem Wertungsbetrag. Der Wertungsbetrag wird gem. den Regelungen in Ziffer 3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe nach Angebotsöffnung durch die Vergabestelle unter Berücksichtigung des ermäßigten Steuersatzes sowie des Regelsteuersatzes in den jeweiligen Berechnungszeiträumen nach den Mengenvorgaben unter Ziff. 3 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots ermittelt. Bei Bietern, die keiner Umsatzsteuerpflicht unterliegen, entspricht der Gesamtnettobetrag dem Gesamtbruttobetrag. Die Wertung der Unterkriterien innerhalb des Leistungskriterien von 40 % erfolgt jeweils skaliert (40 % / 30 % / 30 %). Innerhalb der 40 % Leistung ergeben die Unterkriterien aufsummiert 100 %. Die Wertung erfolgt demnach gem. Ziff. II.2.5) nach 60 % Bruttogesamtpreis und 40 % Leistung.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 081-244649](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

### **Bezeichnung des Auftrags:**

Bewirtschaftung der Mensa am Schulzentrum der Stadt Wiesloch

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### **V.2. Auftragsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

21/07/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: TasteNext gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Ort: Mannheim

NUTS-Code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die Angabe des Auftragswerts unterbleibt gem. § 39 (6) VgV. Die Zahleneingabe € 0,01 ist aufgrund systemtechnischer Vorgaben notwendig und entspricht nicht dem Auftragswert.

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [poststelle@rpk.bwl.de](mailto:poststelle@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Vergabenachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wiesloch

Ort: Wiesloch

Land: Deutschland

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
21/07/2023